

Staatssekretär Michael Rüter lädt ein:

# Land – Frauen – Zukunft. Ehrenamt und Lohngerechtigkeit

Mit den Ministerinnen  
Manuela Schwesig und Cornelia Rundt

Dienstag, 8. November 2016  
18.00 Uhr

Zwischen Frauen und Männern klafft eine Lohnlücke von 21 Prozent. Per Gesetz will Ministerin Manuela Schwesig die Lücke verringern, am 6. Oktober hat sich die Koalition dazu geeinigt. Für mehr Lohngerechtigkeit setzen sich auch Niedersachsens Landesregierung und der Deutsche LandFrauenverband (dlv) ein, wo sich viele Frauen ehrenamtlich engagieren. Wie geht es weiter? Wie würde sich das Gesetz in Land und Stadt auswirken? Was kann das Ehrenamt leisten? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren!

## PROGRAMM – 8. NOVEMBER 2016 – 18.00 UHR

- **Willkommen.** Staatssekretär Michael Rüter  
Bevollmächtigter des Landes Niedersachsen
- **Impuls** Bundesministerin Manuela Schwesig
- **Praxisbeispiel** Marleen Knust, regionale Equal-Pay-Beraterin
- **Diskussion** Bundesministerin Manuela Schwesig  
Ministerin Cornelia Rundt, Vorsitzende der Gleichstellungs-  
und Frauenministerkonferenz  
Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin  
Gisela Ludewig, Fachanwältin für Arbeitsrecht  
und Experte für eg-check.de  
Svenja Stadler, MdB und Mitglied im Bundestagsunterausschuss  
für Bürgerschaftliches Engagement  
Moderation: Martina Thoraus, Journalistin
- **Dank** Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin
- **Get-together**

Warum verdient er mehr als ich?



© studiestoks / fotolia.com

Bitte bis zum 3. November 2016 zusagen unter:

[Veranstaltungen-Berlin@stk.niedersachsen.de](mailto:Veranstaltungen-Berlin@stk.niedersachsen.de)

oder per Fax an 030.726291702

### Anmelden

### Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund  
In den Ministergärten 10, 10117 Berlin



Hinweis: Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können im Rahmen des Internet-Auftritts der Landesvertretung, in sozialen Netzwerken oder in eigenen Printdokumentationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden.